

LTWP-4-310-2

Programmantrag

Landesdelegiertenversammlung am 8. & 9. November 2025 in Bingen

Initiator*innen: Michael Lichter (KV Trier)

Verfahrensvorschlag: >Übernahme

Titel: LTWP-4-310-2: ENTWURF
LANDTAGSWAHLPROGRAMM 2026 - Kapitel 4 -
Rheinland-Pfalz für alle lebenswert gestalten

Antragstext

Von Zeile 309 bis 313:

sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität aktiv bekämpft und die Präventionsarbeit weiter ausgebaut werden. ~~Wir brauchen mehr Frauen in Führungspositionen in der Polizei und setzen dafür auf bessere Rahmenbedingungen: Führen in Teilzeit soll zum Standard werden.~~ Der Frauenanteil im Polizeivollzugsdienst wächst kontinuierlich – diesen Weg gehen wir weiter. Mit gezielter Förderung stärken wir Frauen auf ihrem Weg in Führungspositionen. Gleichzeitig schaffen wir familienfreundliche Arbeitsbedingungen, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen – für Frauen und Männer gleichermaßen. Um bei psychischer Belastung im Arbeitsalltag zu unterstützen, wollen wir eine proaktive

Begründung

Frauen in Führung sollten nicht sofort und ausschließlich mit Teilzeit verknüpft

werden. Zudem ist die Vereinbarkeit, nicht die Vollzeit das Problem, und Vereinbarkeit betrifft Väter und Mütter gleichermaßen.

Unterstützer*innen

Sophie Fink (KV Mainz), Carl-Bernhard von Heusinger (KV Mayen-Koblenz), Franz Botens (KV Mainz), Thomas Häcker (KV Neuwied), Tobias Grabowski (KV Mainz-Bingen), Gordon Gniewosz (KV Mayen-Koblenz), Dominik Stöhr (KV Andernach), Susanne Sosa y Fink (KV Mainz), Benita Marker (KV Mayen-Koblenz), Caroline Blume (KV Mainz), Falk Wessel (KV Mainz), Joachim Marder (KV Trier)